

Dieter Theis
 Im Pastoratsbusch 16
 44797 Bochum
 Germany

mobil-phone 0049 - 172 - 280 93 54
 office-phone 0049 - 234 - 369 49 61
 office-fax 0049 - 234 - 369 49 62
 email theis@racingmanagement.de



SUPER PLATZ 2 FÜR GERMANY'S NEXT TOP ROOKIE, JOSHUA SOMMER (18) BEIM MOTORRAD EUROPAMEISTERSCHAFTS FINALE IM SPANISCHEN CARTAGENA AUF HONDA 250 CCM

Als das Team in Cartagena am Mittwoch angereist war, stand das ganze Fahrerlager und die Boxen unter Wasser. Ein starkes Unwetter hatte in der gesamten Region heftige Schäden angerichtet. Erst am Samstag wurde das Wetter besser. Im Zeittraining qualifizierte sich Joshua für die erste Startreihe. Das Rennen am Sonntag sollte eigentlich um 13.00 Uhr gestartet werden, aber erneut einsetzender Regen zwang die Rennleitung zunächst ein 10 minütiges Regentraining durchzuführen. Mit etwas Verspätung wurde das Rennen dann als wet race (Regenrennen) gestartet. Schon in der ersten Kurve ging es ziemlich heftig zur Sache. Der Engländer Toby Markham erwischte die beste Linie und konnte sich sofort vom Feld absetzen. An zweiter Stelle blockierte der spanische Europameister Alvaro Molina den an Dritter Stelle liegenden Joshua. Als dieser Molina dann endlich überholen konnte, hatte der Engländer schon einen großen Vorsprung herausgefahren. Nun begann eine spannende Aufholjagd. Joshua fuhr eine schnellste Rennrunde nach der anderen und kam immer näher an den führenden Engländer heran. Allerdings trocknete die Strecke immer mehr ab und die Regenreifen von Joshua wurden vom Asphalt und durch die Aufholjagd ziemlich zerstört. Trotzdem schaffte es der Rookie bis zum Rennende fast noch den Engländer auf Platz 1 einzuholen. Ein wirklich spannendes EM Rennen.

Joshua Sommer #18: Mit dem 2. Platz könnte ich eigentlich zufrieden sein, aber ehrlich gesagt wollte ich heute gerne gewinnen. Am Anfang hat mich Molina zu lange aufgehalten. Dadurch konnte der Engländer so weit entweichen. Alles in allem hat es aber viel Spaß gemacht. Ich freue mich jetzt schon sehr auf den letzten Grand Prix in der Motorradweltmeisterschaft am 04. November in Valencia. Dort werde ich mit meiner Standard Honda gegen die Grand Prix (Raketen) Motorräder zwar technisch stark unterlegen sein, aber ich kann zusammen mit den besten Piloten der Welt in einem Rennen starten und dabei wieder viel Erfahrung sammeln.

Norman Rank / Technikchef: Die Wetterbedingungen waren chaotisch und haben uns einen Strich durch unser Testprogramm gemacht. Wir hatten neue Teile mit nach Spanien gebracht und wollten sie bei den EM Trainings in Cartagena ausprobieren, damit wir beim GP Finale in der Motorradweltmeisterschaft ein zuverlässiges bike an den Start bringen können. Obwohl wir unser Testprogramm nur teilweise absolvieren konnten, hat Joshua das optimale aus seiner gebrauchten Standard Honda herausgeholt. Platz 2 ist ein toller Erfolg für Joshua und für die Jungs von der Technik.

